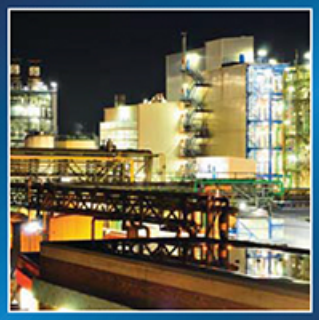
GV-1500

Low Power System für die Stromversorgung bis 1.500 Watt

NOTBELEUCHTUNGSSYSTEME
+
EVAKUIE ME



SRB
INDUSTRIE ELECTRONIC

Stromversorgung bis 1.500 W

- Die GV-1500 ist ein Stromversorgungssystem mit begrenzter Leistung (LowPower System) ausgelegt für eine 1-, 3-, bzw. 8-stündigen Betriebsdauer. Es vereint die Vorteile eines Einzelbatteriesystems mit dem Bedienkomfort einer Zentralbatterieanlage.

- Leistung 1500 Watt=1h, 500 Watt=3h, 300 Watt=8h incl. 25% Alterungsreserve
- Beim Ausfall der Stromversorgung werden die Not- und Fluchtwegleuchten über die entsprechenden UUE-Einschübe versorgt.
- Einzelumschaltung je Endstromkreis, freie Programmierung für DL, BL, DLS und THL, Mischtechnologie
- Einzelleuchten-\ Stromkreisüberwachung je Kreis frei wählbar mit Zielortangabe im Klartext.
- System kann bis zu 320 Leuchten versorgen
- Ausgangsspannung AC/DC 230 Volt
- Integriertes Batteriefach
- Ideales Gerät für kleinere Sporthallen, Schulen oder Kindergärten
- elektrischer Betriebsraum nach MLAR und MEltBauVO erforderlich.

Technische Daten

Montageart	Wand/Standgerät
Gehäuse	Stahlblech RAL 7035
Abmessungen (HxBxT) mm	1200 x 600 x 430 mm
Schutzklasse	I / IP20
Netzanschluss	230V AC / 50Hz +/- 10%
Umschaltbetrieb	230V AC / 216V DC +/- 15%
Batterie	216V DC (18x12V 12 Ah OGiV 5 Jahre
Zulässige Umgebungstemperatur	0° bis 40°C Gerät
Notbetriebszeiten je nach Batteriebestückung	1h; 6,95A/1500 W, 3h; 2,32A/500 W, 8h; 1,39A/300 W
Gewicht	mit Batterie ca. 140 kg

Beschreibungstext

Die GV-1500 arbeitet im Umschaltbetrieb 230 VAC/216 VDC und kann mit bis zu 20 Hauptstromkreisen ausgestattet werden. Hierdurch wird auch der Einsatz handelsüblicher Leuchten mit elektronischen Vorschaltgeräten und einer Eingangsspannung von 230V AC/DC gewährleistet.

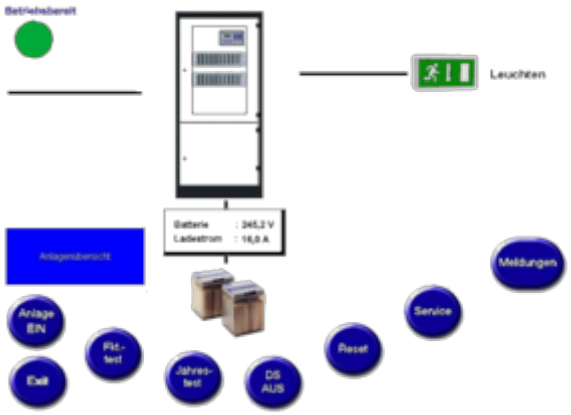
In Verbindung mit unserem innovativen LED-Leuchtenprogramm lassen sich Energieeffizienz, Lebensdauer und Ausleuchtung in sämtlichen Gebäudeteilen optimieren bzw. anpassen. Mit diesem Gerät können bis zu 320 Leuchten verwaltet und Angezeigt werden. Durch das integrierte LCD-Display ist das System in der Lage, jede angeschlossene Sicherheits- und Rettungszeichenleuchte im Fehlerfall im Klartext mit Standortangabe zu melden, hierdurch ist eine gezielte Wartung von Leuchten möglich.

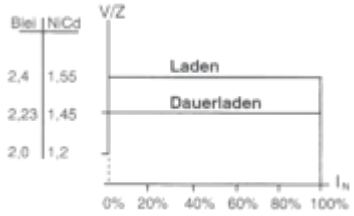
Eigenschaften auf einen Blick

- Stromversorgung bis 1.500 Watt Ausgangsleistung. Umschaltbetrieb 230V/50Hz AC u.216V DC.
- Max. 20 Hauptstromkreise bestückbar.
- Verwendung von Standard-Leuchten 230V AC/DC möglich
- Automatische Funktionsüberwachung der Anlage und aller an den Hauptstromkreisen angeschlossenen Leuchten mittels Stromkreis- und/oder Einzelleuchtenüberwachung ohne zusätzliche Datenleitung
- Autarkes System mit kombinierter Schaltungsart für Bereitschafts- , Dauerlicht- und geschaltete Dauerlichtleuchten
- Servicefreundliche 19-Zoll Einschubtechnik
- Integriertes, elektronisches Prüfbuch zur Erfassung aller Daten über einen Zeitraum > 5 Jahre
- Auswahl verschiedener Bedienersprachen möglich (Option)
- Statusinformationen der Anlage, Stromkreise und Leuchten in Klartext sowie Kontroll-LEDs
- Anschlussmöglichkeit für weitere externe Systemmodule wie LSM oder MTB-230, MTB-BUS über RS485 Schnittstelle.
- Jedem Stromkreis können bis zu drei Schalteingänge zugeordnet werden
- Optionale verschließbare Plexiglasabdeckung zum Schutz vor unbefugten Zugriffen erhältlich
- Einfachste Erweiterung und Wartung
- Einfach und übersichtlich zu bedienen Dank großem Display
- Programmierbare Meldetexte für jede Leuchte, Komponente und Eingang

Flexibilität

- Option integrierte Centronics- Schnittstelle zum Drucken der Meldungen auf einem Drucker mit Industriestandart.
- Der RS232-PORT in der Gerätefront des Prozessors ermöglicht das Anstecken eines handeslsüblichen PC-, zur einfachen Programmierung der Meldetexte direkt an der Anlage.
- Der Interne Karten Slot ermöglicht das Einspielen einer neuen Firmware in den Hauptprozessor.
- Eine Programmierung der Anlage mit jedem handelsüblichen PC- Notebook ist möglich. Es kann mit entsprechender Hardware eine Fernwartung und Ferndiagnose der Anlage durch den Hersteller, bzw. Errichter der Notlichtanlage erfolgen.
- Die SibeControl-LT bietet die Möglichkeit, alle Anlagenparameter und Betriebszustände auch über eine standortunabhängige Visualisierung abzurufen. Die Werte werden über das interne Netzwerk (Intranet) bzw. über das Internet übertragen und übersichtlich auf einem PC angezeigt. Die Visualisierung bietet für den Anlagenbetreiber zahlreiche Vorteile (als Option) .
- Visualisierung durch Darstellung in Gebäudegrundrissplänen (als Option)





Ladeteil

Die Ladeeinrichtung besteht aus Lademodul mit IU-Kennlinie nach DIN 41773 und einem Hallgenerator zur Erfassung des Ladestromes durch mV-mA Umsetzung. Das automatische Umschalten Laden/Erhaltungsladung erfolgt prozessorgesteuert über das Überwachungssystem. Die Ladeeinrichtung ist so dimensioniert, daß die Batterie nach Entnahme der Nennkapazität innerhalb von 12 Stunden wieder auf 90% der Nennkapazität aufgeladen wird. Außerdem kann sie für die Ladung von wartungsarmen oder wartungsfreien Batterien verwendet werden.

Ladespannung

- 2,40V/Z ±l% Naßbatterien
- 2,35V/Z ±l% wartungsfreien Batterien
- 1,55V/Z ± l% bei NiCd-Batterien

Dauerladespannung

- 2,23V/Z ±l% bei Naßbatterien
- 2,25-2,27V/Z ±l% bei wartungsfreien Batterien
- 1,4-1,45V/Z ± l% bei NiCd-Batterien

LightControl

Die LightControl stellt das Herzstück der Anlage dar. Sie wurde eigens für den Einsatz in Notlichtgeräten entwickelt und realisiert alle Schalt-, Programmier- und Überwachungsfunktionen des Systems. Sie weist folgende Merkmale auf:

- Zentraleinheit in 19 Zoll Technik
- Beleuchtete Klartextanzeige 4 zeilig mit je 16 Zeichen
- Folientastatur zur Bedienung
- Pufferspeicher für Meldungen und Funktionstests für 2 Jahre
- Isolationsüberwachung DC als Standard
- Anzeige von Lade- und Entladestrom im Display
- Digitale Anzeige aller DS / BS Ströme über Display mit echt Effektivwert Berechnung
- Anzeige der Spannung aller 3 Einspeisephasen im Display
- Frei programmierbarer, automatischer Tagestest
- Protokollierung der Funktionstests im internen Speicher
- Betriebsdauertest mit Bewertung der Batteriekapazität
- Protokollierung des Betriebsdauertest im internen Speicher
- 4 integrierte Schaltuhren zur Steuerung der Dauerlichtkreise
- Batterieüberwachung mit frei wählbarem Abgriff
- Lüfternachlaufsteuerung einstellbar
- Lüfterintervallsteuerung einstellbar
- Einfacher Anschluß von Unterverteilungen über BUS
- Hohe Störsicherheit durch Potentialtrennung des Prozessorteiles
- Überwachung der Batteriespannung "zu hoch/zu tief"
- Überwachung des Ladestromes"zu hoch/zu tief"

- Flexible Programmierung der Schaltkreise
- Schutz der Daten durch Paßwort
- Schutz der Werkseinstellung über Paßwort
- Dokumentation aller Werkseinstellungen über PC-Protokoll
- Serielle RS232- Schnittstelle für Anschluß eines Personal Computer zur Datenerfassung auf der Tür serienmäßig
- Einstellung aller Parameter über PC mit Service-Software
- Interne Kommunikation der Baugruppen erfolgt mit System CAN-BUS mit hoher Störsicherheit
- Das gesamte Bussystem ist mit Optokopplern getrennt
- ZLT-Schnittstelle, alle Meldungen sind mit Öffner und Schliesser ausgeführt
- Bei Unterschreitung der Tiefentladespannung erfolgt Stromreduzierung auf wenige mA
- Anschluß für Temperaturfühler zur Überwachung der Batterietemperatur und Anzeige im Display
- Automatische Erkennung der angeschlossenen Schalteinrichtungen und Baugruppen. Dadurch ist eine sehr einfache Nachrüstung von Baugruppen oder Zusatzoptionen durch den Service möglich.

Gehäuse: Metall grau
Led: 16 x LED´s zur Statusanzeige
LCD-Anzeige: 4-zeilig je 16 Zeichen
Abmessungen: H 90 x L 157 x B 66
Platzbedarf: 9 Teilungseinheiten (TE)

Stromkreisbaugruppe UUE

Die Sicherheits- bzw. Rettungszeichenleuchten werden über die Universal 19“–Einschubeinheit Typ: UUE 4/220
betrieben. Alle 4 Abgänge in den Einschüben können sowohl für stromkreisüberwachte Anlagen, als auch für Einzelleuchtenüberwachung eingesetzt werden. Auch ein Mischbetrieb von Einzel- und Stromkreisüberwachung ist möglich. Eine nachträgliche Änderung von Stromkreisüberwachung zu Einzelleuchtenüberwachung ist ohne Hardwaretausch durch einfaches Umkonfigurieren jederzeit möglich. Jeder Einschub ist für den Betrieb von 4 Abgangskreisen mit bis zu 16 Leuchten geeignet. Jeder Abgang ist mit 6,3 A (2 pol.) abgesichert und kann einzeln geschaltet werden. Schaltleistung des Relais 6A bei 220V DC. Jeder Kreis der Leuchtenkreisbaugruppe kann einzeln als Dauerlicht, Bereitschaftslicht, geschaltetes Dauerlicht oder als Treppenlicht programmiert werden. Über das Lichtschalterstellungs- Abfragemodul LSM kann jeder Kreis einzeln, oder mehrere Kreise als Gruppe, von einem externen Schalter (wahlweise Öffner oder Schließer) oder einem externen Taster eingeschaltet werden. Die integrierte Treppenlichtschaltung ermöglicht ein zeitabhängiges Schalten im Netz- und Notbetrieb über die Taster der Netzbeleuchtung. (Einschaltzeit 1 – 15 Minuten für jeden Kreis einzeln einstellbar), Dauerlichtkreise können zusätzlich über die 4 eingebauten Schaltuhren gesteuert werden.

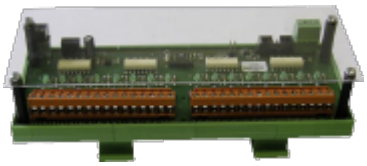
Die UUE verwaltet 4 Stromkreise mit folgenden Funktionen:

- Zweipolige Absicherung jedes Stromkreises
- Messung des Stromes pro Stromkreis
- Schalten des Stromkreises und Anzeige über LEDs
- Erzeugen oder Einspeisen von Schaltsignalen für die Leuchtenbausteine
- Melden und Anzeigen von Stromkreisfehlern mittels LEDs

Anzeige - LEDs:

- Leuchtenfehler (am zugehörigem Stromkreis blinkt rote LED)
- Sicherungsfall (am zugehörigem Stromkreis blinkt rote LED)
- Überlast (am zugehörigem Stromkreis blinkt rote LED)

Gehäuse: Metallblende, Europakarte
Led: 8 x LED´s zur Statusanzeige
Belastung je Stromkreis: max. 6 A
Montageart: Einschub
Abmessungen: H 90 x L 105 x B 66
Platzbedarf: 6 Teilungseinheiten (TE)



Das Lichtschalter-Abfrage-Modul LSM 230/24

Das Lichtschalter-Abfrage-Modul LSM 230/24 kann wahlweise zum gemeinsamen Schalten von Sicherheitsleuchten mit der Allgemeinbeleuchtung, oder als Treppenhauslichtsteuerung, zum Schalten von Sicherheitsleuchten während des Batteriebetriebs verwendet werden. Das Modul besitzt hierfür 8 galvanisch getrennte Eingänge, an die Lichtschalter oder Stromkreise der Allgemeinbeleuchtung angeschlossen werden können, die durch eine Spannung von 230V geschaltet werden. Alternativ können an zwei der Eingänge bis zu 12 beleuchtete Taster angeschlossen werden, darüber kann die Notbeleuchtung in Treppenhäusern zeitlich begrenzt aktiviert werden. Diesen Eingängen sind abgesicherte 10A-Schaltausgänge zugeordnet, welche darüber hinaus ein Schalten der Allgemeinbeleuchtung über diese Taster ermöglichen. Der Anschluss an die SibeControl erfolgt über eine 4-adrige Leitung. Bis zu 16 Module können über diese Leitung angeschlossen werden.

Das Fernmeldetableau MTB-230

Das Fernmeldetableau MTB-230 bzw. MTB-BUS dient der dezentralen Anzeige der Zustände von Notlichtgeräten des Typs SibeControl. Es erfolgt eine optisch-akustische Anzeige der entsprechenden Zustände der Anlage. Die optische Anzeige erfolgt über LED´s. Bei auftretenden Störungen erfolgt zudem eine akustische Meldung. Die akustische Meldung kann mittels der Taste „RESET Signalton“ quittiert werden, wobei die Fehlermeldung (optische Anzeige) als solche nicht beeinflusst wird. Das MTB-230 ist mit Schlüsselschalter für Dauer-Licht Ein-/ Aus ausgestattet.

Dreiphasen-Netzüberwachung DNÜ-3

Die Dreiphasen-Netzüberwachung DNÜ-3 findet Einsatz als Spannungswächter in Sicherheitsstromversorgungen. Es werden max. 3-Phasen, die eine Wechselspannung von 230V gegen den Nullleiter führen, überwacht. Wird der Schaltpunkt von 195V erreicht, schaltet die Netzüberwachung auf die Sicherheitsstromversorgung um, die Rückschaltung erfolgt selbsttätig.

Die Netzüberwachung besitzt 2 potentialfreie Relaiskontakte mit Wechslerbeschaltung.

- Meldung Netzbetrieb
- Kontaktbelastung max. 230V/5A

Gehäuse: Kunststoff grau
Led: 1 x LED´s zur Statusanzeige
Montageart: Hutschiene
Abmessungen: H 59 x L 90 x B 35
Platzbedarf: 2 Teilungseinheiten (TE)

ADB01 Controller

Der Leuchtenüberwachungsbaustein ADB01 ist für den Einsatz an den Notlichtanlagen der Serie SibeMatic, SibeControl, GV-1500 vorgesehen. Mit diesem Baustein ist eine Einzelleuchtenüberwachung möglich. Die Bausteine sind gefertigt nach EN 50171, DIN VDE 0100-0108 bzw. ÖVE EN2.

Gehäuse: Kunststoff weiß
Schutzart: IP 20
Max. Umgebungstemperatur: 50°C
Abmessungen: H 24 x L 105 x B 36
Schaltleistung: 4-120 Watt

TWIN-09 Contoller

Der Leuchtenüberwachungsbaustein TWIN-09 ist für den Einsatz an den Notlichtanlagen der Serie GV-1500TWIN, SibeControl-TWIN vorgesehen. Diese Überwachungsbausteine sind für Anlagen in Mischkreistechnologie ausgelegt und ein Galvanisch getrennter Mitschalteingang ist vorhanden. Er kann Leuchten der Allgemeinbeleuchtung, die mit EVG ausgestattet sind, in die Anlagenstruktur mit einbinden. Auch hier ist zur Realisierung der Einzelleuchtenabfrage die entsprechende Hardware vorhanden. Die Bausteine sind gefertigt nach EN 50171, DIN VDE 0100-0108 bzw. ÖVE EN2.

Gehäuse: Kunststoff weiß
Schutzart: IP 20
Max. Umgebungstemperatur: 50°C
Abmessungen: H 28 x L 115 x B 34
Schaltleistung: 2-120 Watt

Lieferprogramm

- Zentralbatteriesysteme nach VDE 0108-100, EN 50171 und 50172
- Gruppenbatteriesysteme nach VDE 0108-100, EN 50171 und 50172
- ELA- Systemanlagen nach VDE 0833-4, VDE 0828, DIN EN 60849
- BSV- Anlagen nach DIN VDE 0100-710 sowie DIN VDE 0558-507
- Einzelbatterie- /Hinweisleuchten nach VDE, CE, ENEC und EN
- Batterie- und USV- Systeme

SRB Industrieelectronic
GmbH
Sunnerwiesen 6
D-76863 Herxheim

Telefon
+49 (0) 72 76 - 98 95-0

Telefax
+49 (0) 72 76 - 98 95-50

email
info@SRB-GmbH.de

www.SRB-GmbH.de

© Technische Änderungen vorbehalten!

SRB
INDUSTRIE ELECTRONIC

© KLOSSEKDESIGN